Einführung in die Devanagari-Schrift

Der Einstiegskurs Hindi legt sein Augenmerk auf die gesprochene Alltagssprache, weshalb im Lehrwerk ausschließlich eine Transkription in lateinischen Buchstaben verwendet wird. Für all diejenigen, die auch die Hindi-Schrift erlernen möchten, wird das Wichtigste in dieser Einführung vermittelt.

Wie das Sanskrit, Marathi und Nepali verwendet auch das Hindi die Devanagari-Schrift. Diese Silbenschrift besteht aus 9 Vokalen, zwei Diphthongen (Doppelvokalen) und 33 (+ 7) Konsonantenzeichen. Die Devanagari-Schrift wird von links nach rechts geschrieben und kennt keine Großschreibung. Zunächst führen wir hier die Konsonanten auf.

I. Konsonanten

Devanagari	Umschrift
क / क़	ka / qa
ख / ख़	kha / k͟ha
ग / ग़	ga / g͟a
घ	gha
ङ	ña (ṅa)
च	ca
छ	cha
ज / ज़	ja / za
झ	jha
ञ	ña
ट	ṭa
ठ	ṭha
ड / ड़	ḍa / ṛa
ढ / ढ़	ḍha / ṛha
ण	ṇa
त	ta
थ	tha

Devanagari	Umschrift
द	da
ध	dha
न	na
प	pa
फ / फ़	pha / fa
ब	ba
भ	bha
म	ma
य	ya
र	ra
ल	la
व	va
श	sha
ष	sha
स	sa
ह	ha

Der Querstrich (/) steht hier zwischen gleich geschriebenen Buchstaben, von denen sich die zweite Variante jeweils nur durch den ergänzten Punkt darunter unterscheidet.

Die Varianten **qa** (dumpfes Kehlkopf-k), **<u>kh</u>a** (Rachen-ch), **ga**, **za** (stimmhaftes s) und **fa** kommen v.a. in arabisch-persischen Lehnwörtern vor. Die Schreibweise dieser Zeichen im modernen Hindi wird aber nicht stringent angewandt.

Wie ersichtlich ist, klingt bei jedem Konsonanten ein kurzes "a" mit, wobei dieses in der Regel nur im Inneren einer Silbe, nicht aber am Wortende mitgesprochen wird. Hier nun die Vokale und Diphthonge.

II. Vokale und Diphthonge

Devanagari	Umschrift
अ	a
आ	ā
इ	i
ई	ī
उ	u
ऊ	ū

Devanagari	Umschrift
ऋ	ri
ए	e
ऐ	ai
ओ	o
औ	au

Die hier dargestellte Schreibweise der Vokale findet sich jedoch nur am Anfang eines Wortes und nach einem vorausgehenden Vokal (Vollzeichen). Zusätzlich existiert in der Devanagari-Schrift eine zweite Schreibweise, die als Ergänzungszeichen (auf Hindi **mātrā**) bezeichnet wird. Diese Ergänzungszeichen bilden zusammen mit einem Konsonanten eine Silbe, wobei vier Vokale rechts von, einer links von, drei unter und zwei über dem Konsonanten platziert werden. Die einzige Ausnahme bildet das kurze "a", das kein gesondertes Zeichen benötigt, da es, wie bereits erwähnt, im entsprechenden Konsonanten lautlich enthalten ist. Im Folgenden finden Sie eine Tabelle mit den Vokalzeichen – einmal isoliert und einmal in Verbindung mit dem Konsonanten क (**ka**). Als Konsonanten-Platzhalter dient bei der isolierten Form ein gestrichelter Kreis.

Devanagari	Umschrift
/ – क	/ – ka
◌ा – का	-ā - kā
◌ि – कि	-i - ki
◌ी – की	-ī - kī
◌ु – कु	-u - ku
◌ू – कू	-ū - kū

Devanagari	Umschrift
◌ृ – कृ	-ri - kri
◌े – के	-e - ke
◌ै – कै	-ai - kai
◌ो – को	-o - ko
◌ौ – कौ	-au - kau

Abweichungen treten allerdings bei den Vokalen ◌ु (**u**) und ◌ू (ū) in Verbindung mit dem Konsonanten र auf, sie werden zu रु (ru) und रू (rū).

Entsprechend bestehen die Wörter letztlich aus Silben, wobei die Verbindung dieser Silben über die waagerechte Linie am oberen Rand (auf Hindi **rekhā**) vollendet wird. Im Folgenden einige Beispiele bekannter Wörter:

ख + ◌ु + श + ◌ी	→	ख़ुशी	**khushī** (Freude)
ग + ◌ु + र + ◌ु	→	गुरु	**guru** (Meister, Lehrer)
ज + ◌ै + स + ◌ा	→	जैसा	**jaisā** (so wie)
द + ◌ि + ख + ◌ा + न + ◌ा	→	दिखाना	**dikhānā** (zeigen)
म + ह + ◌ी + न + ◌ा	→	महीना	**mahīnā** (Monat)
म + ◌े + थ + ◌ी	→	मेथी	**methī** (Bockshornklee)
ल + ◌ा + न + ◌ा	→	लाना	**lānā** (bringen)

Steht ein Vokal am Anfang eines Wortes oder nach einem vorausgehenden Vokal, wird das Vollzeichen verwendet:

अ + ब	→	अब	**ab** (jetzt)
आ + ल + ◌ू	→	आलू	**ālū** (Kartoffel)
इ + ल + ◌ा + क + ◌ा	→	इलाका	**ilākā** (Gegend, Region)
च + ◌ा + ह + ◌ि + ए	→	चाहिए	**cāhie** (möchtend, wollend; müssen)
ढ + ◌ा + ई	→	ढाई	**ḍhāī** (zweieinhalb)
द + ◌ु + आ	→	दुआ	**duā** (Segen, Gebet)

Wie bereits erwähnt, wird das auslautende "a" in der Regel nicht mitgesprochen, wenn ein Konsonant am Wortende steht. अगर heißt also **agar** und nicht **agara**.

अ + ग + र	→	अगर	**agar** (wenn)
ढ + ◌ो + ल	→	ढोल	**ḍhol** (Trommel)
ट + ◌ि + क + ट	→	टिकट	**ṭikaṭ** (Fahrkarte)
श + ◌ा + ब+ ◌ा + श	→	शाबाश	**shābāsh** (bravo)

Dies gilt ebenso für Silben, die auf einen Konsonanten enden, sofern diese Silben nicht durch eine Ligatur (siehe Punkt V.) verbunden werden. कमरा spricht sich folglich **kamrā** und nicht **kamarā**.

Wichtige Ausnahmen sind die Wörter यह, छह und वह, die respektive wie **yeh**, **che** und **voh** gesprochen werden.

क + म + र + ◌ा	→	कमरा	**kamrā** (Zimmer)
म + ◌ु + स + ल + म + ◌ा + न	→	मुसलमान	**musalmān** (Muslim, muslimisch)

III. Nasallaute

Bei der Kombination eines sog. Nasallauts – diese sind die selten geschriebenen ङ und ञ sowie ण, न und म – mit einem weiteren Konsonanten wird der Nasallaut meist durch einen Punkt (auf Hindi **anusvār**) über dem vorhergehenden Vokal bzw. zwischen den entsprechenden Konsonanten deutlich gemacht.

आ + ङ + ख	→	अंक	**āṅkh** (Auge)
घ + ण + ट + ◌ा	→	घंटा	**ghaṇṭā** (Stunde)
न + म + ब + र	→	नंबर	**nambar** (Nummer)
प + न + द + र + ह	→	पंदरह	**pandrah** (fünfzehn)
म + ◌ु + म + ब + ई	→	मुंबई	**mumbaī** (Mumbai)

In manchen Fällen wird das न jedoch auch als Kombination (siehe Konsonantenligaturen) mit einem darauffolgenden Konsonanten geschrieben; speziell dann, wenn es nicht als Nasallaut gesprochen wird: धन्यवाद **dhanyavād** (danke) oder मेन्यू **menyū** (Speisekarte).

Vokale können jedoch auch ohne einen folgenden Konsonanten nasaliert werden. In diesem Fall wird das **anusvār** über der entsprechenden Silbe gesetzt. In Kombination mit einem ◌ा, ◌ु, ◌ू oder über einem Vollzeichen wird das **anusvār** in einem Halbkreis (dem sog. **candra-bindu**) geschrieben.

न + ह + ◌ी + ◌ं	→	नहीं	**nahīñ** (nicht, nein)
ह + ◌ै + ◌ं	→	हैं	**haiñ** (sind, seid)
ह + ◌ा + ◌ँ	→	हाँ	**hāñ** (ja)

IV. Zusätzliche Zeichen

Abgesehen von den bis jetzt dargestellten Zeichen gibt es noch das sogenannte **visarga**, das wie ein Doppelpunkt aussieht und einen Hauchlaut nach Vokalen anzeigt. Es kommt nur in Sanskrit-Wörtern vor, wie zum Beispiel: दुःख **duḥkh** (Schmerz).

Außerdem kennt das Hindi noch diesen Vokal, der wie ein Mittelding aus **ā** und einem offenen "o" bzw. "au" klingt.

Devanagari	Umschrift
ऑ — कॉ	ā/au/o – kā/kau/ko

Man findet diesen Buchstaben v.a. in englischen Lehnwörtern wie ऑटो **auṭo** (Auto, Rikscha), बॉस **bos** (Boss, Chef) oder डॉक्टर **ḍākṭar** (Arzt, Ärztin).

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

V. Konsonantenligaturen

Wenn zwei oder drei Konsonanten hintereinander stehen (also ohne, dass sich zwischen ihnen ein Vokal befindet), werden sie in der Devanagari-Schrift häufig zu Konsonantenverbindungen, sogenannten Ligaturen, zusammengeführt. Dies erfolgt auf verschiedene Arten:

a.) indem die Konsonanten hintereinander gesetzt werden, d.h. dass in vielen Fällen der erste Konsonant (eine Ausnahme bildet क) den senkrechten rechten Strich verliert und zusammen mit dem zweiten Konsonanten eine Verbindung eingeht.

Devanagari	Umschrift
क्ख, क्ट, क्य, क्श, क्स	kkha, kṭa, kya, ksha, ksa
ख्य	khya
ग्य, ग्व	gya, gva
घ्य	ghya
च्छ, च्य	ccha, cya
ज्य, ज्व	jya, jva
त्क, त्त्य, त्त्व त्त्थ, त्म, त्य, त्व, त्स्य	tka, ttya, ttva, ttha, tma, tya, tva, tsya
थ्य	thya
ध्म, ध्य, ध्व	dhma, dhya, dhva
प्प, प्य, प्स	ppa, pya, psa
ब्द, ब्ध, ब्ब, ब्य	bda, bdha, bba, bya

Devanagari	Umschrift
भ्य, भ्व	bhya, bhva,
म्प, म्ब, म्भ, म्म, म्य, म्व, म्ह	mpa, mba, mbha, mma, mya, mva, mha
य्य, य्व	yya, yva
ल्क, ल्द, ल्प, ल्य, ल्व, ल्ह	lka, lda, lpa, lya, lva, lha
व्य, व्व, व्ह	vya, vva, vha
श्क, श्य	shka, shya
ष्ट, ष्ठ	shṭa, shṭha
स्क, स्ख, स्ट, स्त, स्थ, स्प, स्फ, स्म, स्य, स्व	ska, skha, sṭa, sta, stha, spa, spha, sma, sya, sva
ह्म, ह्य	hma, hya

अ + च + ् + छ + ा → अच्छा **acchā** (gut)
प + ् + य + ा + स → प्यास **pyās** (Durst)

Anmerkung: alle Ligaturen mit den Buchstaben क, ख, ग, ज und फ können theoretisch gleichermaßen mit den aus dem Persisch-Arabischen entlehnten Buchstaben क़, ख़, ग़, ज़ und फ़ kombiniert werden. In der Realität kommen aber nur wenige Kombinationen vor.

b.) indem die Konsonanten untereinandergeschrieben werden:

Devanagari	Umschrift
क्क	kka
क्व	kva
ट्ट	ṭṭa
ट्ठ	ṭṭha
ठ्ठ	ṭhṭha
ड्ड	ḍḍa

Devanagari	Umschrift
ड्ढ	ḍḍha
ढ्ढ	ḍhḍha
द्द	dda
न्न	nna
प्त	pta

Um anzuzeigen, dass einem Konsonanten kein Vokal folgt (wie in den Beispielkonstruktionen der Schreib- und Leseübungen) oder bei Zeichenkombinationen, die keine Ligatur bilden, verwendet die Devanagari-Schrift das Zeichen **viram** – ein kleiner abfallender Strich unter dem entsprechenden Buchstaben: ◌्.

च + क + ◌् + क + र → चक्कर **cakkar** (Schwindel)
म + ि◌ + ट + ◌् + ट + ◌ी → मिट्टी **miṭṭī** (Boden)

c.) für einige Ligaturen gibt es beide Varianten (i.e. nebeneinander oder untereinander geschrieben), wobei die erste in der Tabelle die gängigere, bzw. häufiger zu findende darstellt:

Devanagari	Umschrift
क्ल (क्ल)	kla
ग्ल (ग्ल)	gla
च्च (च्च)	cca

Devanagari	Umschrift
ज्ज (ज्ज)	jja
प्ल (प्ल)	pla
ल्ल (ल्ल)	lla

ब + च + ◌् + च + ◌ा → बच्चा (बच्चा) **baccā** (Kind)
द + ि◌ + ल + ◌् + ल + ◌ी → दिल्ली (दिल्ली) **Dillī** (Delhi)

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

d.) indem der zweite Konsonant (häufig न oder र) in den ersten integriert wird:

Devanagari	Umschrift
क्र	kr
ग्न, ग्र	gna, gra
घ्न, घ्र	ghna, ghra
च्र	cra
ज्र	jra
त्त, त्न, त्र	tta, tna, tra
थ्र	thra
ध्न, ध्र	dhna, dhra

Devanagari	Umschrift
प्न, प्र	pna, pra
फ्र	phra
ब्र	bra
भ्र	bhra
म्न, म्र	mna, mra
व्र	vra
स्त्र, स्न, स्र	stra, sna, sra
ह्न, ह्र, ह्ल, ह्व	hna, hra, hla, hva

उ + त + त + ◌् + र → उत्तर **uttar** (Norden)
प + ◌् + र + ◌े + म → प्रेम **prem** (Liebe)

e.) indem sich die Schreibweise der Buchstabenkombinationen erheblich ändert:

Devanagari	Umschrift
क्त (क्‍त)	kta
क्ष	ksh
छ्र	chra
ज्ञ	jña
ट्र	ṭra

Devanagari	Umschrift
ड्र	ḍra
ढ्र	ḍhra
द्ध, द्न, द्य, द्र, द्व	ddha, dna, dya, dra, dva
श्च, श्न, श्र, श्ल, श्व	shca, shna, shra, shla, shva

ब + ◌ौ + द + ◌् + ध → बौद्ध **bauddh** (Buddhist, buddhistisch)
श् + र + ◌ी → श्री **shrī** (Herr)

In einigen Fällen kann es sogar zur Kombination aus drei aufeinanderfolgenden Konsonanten kommen: राष्ट्रीय **rāshṭrīy** (national).

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

Einen Sonderfall bei den Ligaturen bildet der Konsonant र, der, wenn er direkt vor einem weiteren Konsonanten steht, als Häkchen rechts über diesem Konsonanten geschrieben wird.

द + र + ◌् + द → दर्द **dard** (Schmerz)
स + ि◌ + र + ◌्फ़ → सिर्फ़ **sirf** (nur)

Steht der nachfolgende Konsonant in Kombination mit den Vokalen ◌ा, ◌ी, ◌ो oder ◌ौ, befindet sich das Häkchen auf diesen:

म + ◌ू + र + ◌् + त + ◌ी → मूर्ती **mūrtī** (Statue)
श + र् + म + ◌ा → शर्मा **sharmā** (Sharma - Nachname)

Beachten Sie: wenn eine Ligatur am Wortende steht, wird – im Gegensatz zu den einzelnen Konsonanten – in einigen Fällen das kurze auslautende "a" mitgesprochen, wie zum Beispiel in धर्म **dharma** und nicht **dharm** (Religion), doch ist dies nicht automatisch der Fall: स्वादिष्ट **svādishṭ** und nicht **svādishṭa** (lecker).

VI. Zahlen

Abschließend hier die Schreibweise der Zahlen:

Zahl	Devanagari-Zahl	Devanagari	Umschrift
0	०	शून्य	shūnya
1	१	एक	ek
2	२	दो	do
3	३	तीन	tīn
4	४	चार	cār
5	५	पाँच	pāñc
6	६	छह / छः	che / chah
7	७	सात	sāt
8	८	आठ	āṭh
9	९	नौ	nau
10	१०	दस	das

VII. Schreibübungen

Damit haben Sie das wichtigste Werkzeug für das Lesen und Schreiben der Devanagari-Schrift gelernt. Die gegebenen Informationen sind auch als Übersicht gedacht. Sie können (und sollten!) diese Einführung – besonders zu Beginn – regelmäßig zur Hand nehmen und in Abschnitten nachlesen. Zur Festigung Ihrer Kenntnisse finden Sie nun einige Schreibübungen, bei denen bekannte Wörter aus dem Lehrwerk selbst geschrieben werden sollten. Die Lösungen finden Sie auf der nächsten Seite.

1. Schreiben Sie zunächst diese einsilbigen Wörter in der Devanagari-Schrift:

a.)	**nām**	→	j.)	**jī**	→
b.)	**āp**	→	k.)	**ṭhīk**	→
c.)	**aur**	→	l.)	**to**	→
d.)	**tum**	→	m.)	**ham**	→
e.)	**kuch**	→	n.)	**lāl**	→
f.)	**būkh**	→	o.)	**ghar**	→
g.)	**hai**	→	p.)	**ek**	→
h.)	**is**	→	q.)	**par**	→
i.)	**yād**	→	r.)	**desh**	→

2. Hier nun einige Wörter, in denen Nasallaute vorkommen:

a.)	**maiñ**	→	h.)	**andar**	→
b.)	**hūñ**	→	i.)	**pāñc**	→
c.)	**rang**	→	j.)	**Pañjāb**	→
d.)	**pasand**	→	k.)	**roṭiyāñ**	→
e.)	**nambar**	→	l.)	**nahīñ**	→
f.)	**sundar**	→	m.)	**vahāñ**	→
g.)	**meñ**	→	n.)	**hāñ**	→

3. Schreiben Sie diese mehrsilbigen Wörter:

a.)	**khānā**	→	j.)	**lekin**	→
b.)	**bhāī**	→	k.)	**ghobī**	→
c.)	**hamārā**	→	l.)	**shākāhārī**	→
d.)	**cābī**	→	m.)	**ārāmdeh**	→
e.)	**baṛhiyā**	→	n.)	**zarūr**	→
f.)	**cāhie**	→	o.)	**bolie**	→
g.)	**mujhe**	→	p.)	**bāzār**	→
h.)	**bhāratīy**	→	q.)	**itihās**	→
i.)	**safed**	→	r.)	**relgāṛī**	→

4. Hier jetzt einige Wörter mit simplen Ligaturen:

a.)	**kyā**	→	j.)	**istemāl**	→
b.)	**shabd**	→	k.)	**tumhārā**	→
c.)	**tumheñ**	→	l.)	**abhyās**	→
d.)	**lassī**	→	m.)	**dilcasp**	→
e.)	**zyādā**	→	n.)	**ṭaiksī**	→
f.)	**svāgat**	→	o.)	**hindustānī**	→
g.)	**namaskār**	→	p.)	**mushkil**	→
h.)	**acchā**	→	q.)	**miṭṭī**	→
i.)	**rājasthānī**	→	r.)	**film**	→

5. Und letztendlich diese Wörter mit komplexen Ligaturen:

a.)	**dharma**	→	h.)	**ekspres**	→
b.)	**sirf**	→	i.)	**shukriyā**	→
c.)	**mirc**	→	j.)	**rāshṭriy**	→
d.)	**pradesh**	→	k.)	**pāsporṭ**	→
e.)	**uttar**	→	l.)	**progrām**	→
f.)	**unnīs**	→	m.)	**prāyojnā**	→
g.)	**pūrvaj**	→	n.)	**sekreṭarī**	→

6. Versuchen Sie doch abschließend, die weltlichen Monate des Hindi zu schreiben:

a.)	**janvarī**	→	g.)	**julāī**	→
b.)	**farvarī**	→	h.)	**agast**	→
c.)	**mārc**	→	i.)	**sitambar**	→
d.)	**aprail**	→	j.)	**aktūbar**	→
e.)	**maī**	→	k.)	**navambar**	→
f.)	**jūn**	→	l.)	**disambar**	→

Lösungen

1. a.) नाम, b.) आप, c.) और, d.) तुम, e.) कुछ, f.) बूख, g.) है, h.) इस, i.) याद, j.) जी, k.) ठीक, l.) तो, m.) हम, n.) लाल, o.) घर, p.) एक, q.) पर, r.) देश

2. a.) मैं, b.) हूँ, c.) रंग, d.) पसंद, e.) नंबर, f.) सुंदर, g.) में, h.) अंदर, i.) पाँच, j.) पंजाब, k.) रोटियाँ, l.) नहीं, m.) वहाँ, n.) हाँ

3. a.) खाना, b.) भाई, c.) हमारा, d.) चाबी, e.) बढ़िया, f.) चाहिए, g.) मुझे, h.) भारतीय, i.) सफ़ेद, j.) लेकिन, k.) गोभी, l.) शाकाहारी, m.) आरामदेह, n.) ज़रूर, o.) बोलिए, p.) बाज़ार, q.) इतिहास, r.) रेलगाड़ी

4. a.) क्या, b.) शब्द, c.) तुम्हें, d.) लस्सी, e.) ज़्यादा, f.) स्वागत, g.) नमस्कार, h.) अच्छा, i.) राजस्थानी, j.) इस्तेमाल, k.) तुम्हारा, l.) अभ्यास, m.) दिलचस्प, n.) टैक्सी, o.) हिंदुस्तानी, p.) मुश्किल, q.) मिट्टी, r.) फ़िल्म

5. a.) धर्म, b.) सिर्फ़, c.) मिर्च, d.) प्रदेश, e.) उत्तर, f.) उन्नीस, g.) पूर्वज, h.) एक्सप्रेस, i.) शुक्रिया, j.) राष्ट्रीय, k.) पासपोर्ट, l.) प्रोग्राम, m.) प्रायोजना, n.) सेक्रेटरी

6. a.) जनवरी, b.) फ़रवरी, c.) मार्च, d.) अप्रैल, e.) मई, f.) जून, g.) जुलाई, h.) अगस्त, i.) सितंबर, j.) अक्तूबर, k.) नवंबर, l.) दिसंबर

VIII. Dialoge in Devanagari-Schrift

Im Folgenden finden Sie nun sämtliche Dialoge aus dem Lehrwerk in Devanagari-Schrift. Bei zahlreichen Wörtern führen wir in der Fußzeile Anmerkungen an.

1A आप का नाम क्या है?[1]

● नमस्ते।
■ नमस्ते जी।
● आप का नाम क्या है?
■ मेरा नाम मिहएल[2] कोनिग है।
आप का नाम क्या है?
● मेरा नाम प्रदीप शर्मा[3] है।
■ आप हिंदुस्तानी हैं?
● हाँ, हम हिंदुस्तानी हैं।

1B मैं जर्मन हूँ।

■ नमस्ते मैडम!
● नमस्ते मिहएल जी।
■ और आप का नाम क्या है?
● मेरा नाम स्मिता शर्मा है।
■ आप स्मिता और प्रदीप शर्मा हैं।
● हाँ। मिहएल जी, आप जर्मन हैं?
■ हाँ, मैं जर्मन हूँ।
● आप से मिलकर बड़ी ख़ुशी[4] हुई।
■ मुझे भी।

2A तुम्हारा हाल क्या है?

● नमस्ते।
■ यह तुम हो? राहुल न[5]?
● हाँ, यह मैं ही हूँ।
और यह तुम हो मिहएल भाई?
■ हाँ। तुम कैसे हो राहुल भाई?
● बढ़िया!
और तुम्हारा हाल क्या है?
■ मैं भी ठीक हूँ।
● स्वागत!
■ धन्यवाद राहुल भाई!
ये स्मिता और प्रदीप शर्मा हैं।

2B और यह कौन है?

■ नमस्ते,
मैं मिहएल का दोस्त हूँ।
● नमस्ते राहुल जी।
■ और यह कौन है?
● यह हमारा बेटा रवि है।
■ नमस्ते रवि।
● राहुल और मिहएल जी,
दिल्ली में हमारा
फ़ोन नंबर यह है।
■ ठीक है! धन्यवाद!
● फिर मिलेंगे।
■ फिर मिलेंगे।

---

[1] Die gängigsten Satzzeichen der Devanagari-Schrift sind das Frage- (?) und Ausrufezeichen (!), das Komma (,), der Doppelpunkt (:) und für den Satzabschluss das Zeichen । anstatt unserem Punkt (.)

[2] Neben मिहएल würde man schriftlich auch माइकल (*māīkal*) finden, das der englischen Aussprache des Namens entspricht.

[3] Achten Sie bei प्रदीप und शर्मा jeweils auf die Schreibung des र.

[4] Bei ख़ुशी handelt es sich um ein persisches Lehnwort, das auch als [*chushī*] gesprochen wird, daher die Schreibung mit ख़.

[5] Tatsächlich wird (*na*) nur mit dem Buchstaben न geschrieben.

3A मेरी बुकिंग है।

■ नमस्ते।
● नमस्ते साहब।
■ मेरी बुकिंग है।
● यह मेरा पासपोर्ट है।
● आप कहाँ से हैं?
■ मैं जर्मनी से हूँ।
● शाबाश!
आपकी[6] हिंदी[7] सचमुच अच्छी है!
■ धन्यवाद!
● यह आपकी चाबी है।
बॉय[8]! वह सामान लेना!
■ अच्छा।
● आप का स्वागत है साहब!

3B यह आपका कमरा[9] है, साहब।

● यह आपका कमरा है, साहब।
■ ठीक है,
मेरा सामान उधर रखना।
● कुछ और चाहिए साहब?
■ हाँ, मुझे एक बोतल पानी
चाहिए।
● अच्छा। कुछ और?
■ कुछ खाना मिलेगा?
● हाँ जी।
■ मेन्यू भी लाना।
● ठीक है साहब।

4A सब ठीक है।

■ भाई, तुम्हें यह होटल पसंद
है क्या?
● ज़रूर[10], मुझे बहुत पसंद है।
■ कमरा भी अच्छा है, न?
● बिलकुल. कमरा बड़ा,
आरामदेह और साफ़ है।
■ तो सब ठीक है, न?
● हाँ, सब ठीक है।
■ बोलो, क्या तुम्हें हिंदुस्तानी
खाना पसंद है?
● हाँ, मुझे बहुत पसंद है!
■ अच्छा?

4B तुम्हें भूख लगी है?

● हम आज शाम को एक
हिंदुस्तानी रेस्टोरेंट[11] चलें?
■ हाँ!
● अभी तुम्हें भूख लगी है?
■ अभी नहीं।
● तो मुझे शाम को फ़ोन करना।
यह मेरा नंबर है।
■ ठीक है, धन्यवाद।
● कोई बात नहीं।
■ फिर मिलेंगे।
● फिर मिलेंगे।

---

[6] Die Schreibung आपकी, आपका bzw. आपके ist häufiger als die getrennte Variante: आप की etc.

[7] Neben हिंदी findet sich auch die Schreibung हिन्दी, bei der न eine Ligatur mit द eingeht. In der modernen Orthografie ist die erste Variante jedoch häufiger zu lesen.

[8] Wie erwähnt findet sich der Vokal ॉ nur in, meist aus dem Englischen entlehnten Wörtern.

[9] Ob ein Wort in separaten Silben geschrieben wird, oder ob man diese verbindet, muss leider individuell gelernt werden. Man schreibt z. B. कमरा und nicht कम्रा.

[10] Erinnern Sie sich daran, dass das ू in Verbindung mit र in diesem geschrieben wird रू?

[11] Zwar schreibt man रेस्टोरेंट, doch die Aussprache entspricht eher [*resṭoranṭ*].

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

5A हमको ख़ाली[12] मेज़ चाहिए।

● नमस्कार।
■ नमस्कार।
● हमको ख़ाली मेज़ चाहिए।
■ आप कितने लोग हैं?
● सिर्फ़ दो।
■ देखिए!
आपको यह मेज़ पसंद है, क्या?
● नहीं। खिड़की के पास की ख़ाली है?
■ हाँ जी। बैठिए!
● बैठो मिहएल भाई!
हमारे लिए मेन्यू लाओ!
■ ज़रूर साहब!

5B वेटर!

● तो बोलो भाई! तुमको कुछ
हिंदुस्तानी खाना पता है क्या?
■ ज़रूर! तंदूरी मुर्ग़ी[13],
दाल, आलू गोभी, चावल ...
● शाबाश!
और तुमको सब पसंद है क्या?
■ हाँ बिलकुल। मुझे सिर्फ़ ज़्यादा
तीखा खाना पसंद नहीं।
● अच्छा? तो तंदूरी मुर्ग़ी
ज़्यादा तीखी नहीं है क्या?
■ नहीं, नहीं। लेकिन तुम
शाकाहारी हो, न?
● नहीं। मैं शाकाहारी नहीं।
वेटर! हम तैयार हैं!

6A आपको क्या चाहिए?

■ बताइए साहब।
आपको क्या चाहिए?
● एक तंदूरी मुर्ग़ी,
एक आलू गोभी,
एक पालक पनीर और एक दाल।
■ अच्छा।
● लेकिन ज़्यादा मिर्च न डालिए!
■ ठीक है। और इसके साथ?
आपको रोटियाँ चाहिए या नान?
● हाँ, हमें चार रोटियाँ दीजिए!
■ अच्छा। कुछ और? चावल?
● हाँ, चावल। लेकिन बाद में।
■ और पीने के लिए?
● सिर्फ़ एक बोतल पानी।
■ ज़रूर साहब।

6B सब स्वादिष्ट है

■ बताओ भाई! तुमको मसालेदार
खाना कैसा लगता है?
● बहुत मज़ेदार लगता है!
■ यह असली हिंदुस्तानी खाना है।
सब से स्वादिष्ट कौनसा है?
● मुझे पता नहीं।
सब स्वादिष्ट है और मसाले
ज़्यादा तीखे नहीं।
■ तुम असली हिंदुस्तानी हो, न?
● क्यों?
■ देखो भाई। तुम्हारी हिंदी
बहुत अच्छी है, मिर्च
ज़्यादा तीखी नहीं और तुम्हें
हमारा खाना अच्छा लगता है!
● सही बात है।
■ है न!? वेटर! बिल[14] लाओ!

---

[12] Neben [*khālī*] hört man auch die Aussprache [*chālī*], denn es handelt sich um ein persisches Lehnwort, daher die Schreibweise mit ख़.

[13] Es findet sich मुर्ग़ी aber auch मुरग़ी. In der modernen Standardsprache wird ग़ und ग meist einheitlich als [*g*] ausgesprochen.

[14] Die Schreibung englischer Wörter entspricht der Aussprache, also बिल statt **बिल्ल**, ebenso हेलो (oder auch हैलो) statt **हेल्लो**.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

7A सत श्री अकाल जी!

● Good morning, sir.
■ सत श्री[15] अकाल, जोगिंदर जी!
● वाहवाह!
आपको हमारी भाषा[16] आती है क्या?
■ नहीं, नहीं।
मुझे सिर्फ़ थोड़ी हिंदी आती है।
● मैं पंजाब से हूँ।
मेरी मातृभाषा[17] पंजाबी है।
■ लेकिन आपको हिंदी भी आती है?
● ज़रूर! हिंदी भारत की
राष्ट्रीय भाषा है।
■ यह बहुत दिलचस्प है!

7B मीटर चलाओ!

● बोलिए साहब!
आपको किधर जाना है?
■ मुझे इस पते पर जाना पड़ेगा।
देखिए!
● ठीक है। लेकिन यह यहाँ
से काफ़ी दूर है।
आपको टैक्सी से जाना पड़ेगा।
■ अच्छा? ज़रा मेरे लिए एक मीटर
टैक्सी बुलाइए!
● ज़रूर। भाई! साहब को
इस पते पर जाना है।
मीटर चलाओ!
■ शुक्रिया जोगिंदर जी।
● कोई बात नहीं। फिर मिलेंगे।
■ फिर मिलेंगे।

8A क्या ख़बर है?

● हेलो मिहएल।
क्या ख़बर है?
■ ठीक ठाक!
और तुम सुनाओ!
क्या नई बात है?
● कुछ नहीं। सुनो भाई!
यह मेरी साथी सुषमा है।
■ वह भी तुम्हारे कार्यालय में
काम करती है?
● हाँ। सुषमा, ये मिहएल जी
हैं। ये हिंदी बोलते हैं।
■ सिर्फ़ थोड़ी-सी।
मुझे और अभ्यास की ज़रूरत है।

8B मैं इंजीनियर हूँ

■ सुषमा, आप क्या काम करती हैं?
● मैं सेक्रेटरी हूँ, मैं
राहुल के साथ काम करती हूँ।
■ मैं इंजीनियर हूँ।
● अच्छा, यानी आपको
जैसलमेर जाना पड़ेगा, न?
■ हाँ, मुझे सात या आठ हफ़्ते
राजस्थान में काम करना है।
● शाबाश! राजस्थान सचमुच
सुंदर प्रदेश है। वहाँ की
परंपराएँ बहुत दिलचस्प हैं।
■ क्या राजस्थानी लोग हिंदी
समझते हैं?
● हाँ, वहाँ सब लोगों को
हिंदी आती है!

---

[15] Erinnern Sie sich an die Ligatur aus श und र? Sie sieht folgendermaßen aus: श्र.

[16] ष und श werden wie [*sh*] gesprochen, doch ष kommt vorrangig in originär indischen Wörtern – also solchen, die etymologisch vom Sanskrit abstammen – vor.

[17] Bei मातृभाषा findet sich der Laut ृ, der als Vokal gilt und auch nur in originär indischen Wörtern vorkommt.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

9A ज़रा[18] मीटर चलाइए!

● नमस्कार साहब।
आपको कहाँ जाना है?
■ मैं चावड़ी बाज़ार जाना चाहता हूँ।
यह जामा मसजिद से नज़दीक है।
● बैठिए साहब!
■ चावड़ी बाज़ार में कपड़े
बेचने वाले भी हैं, क्या?
● ज़रूर साहब!
वहाँ सब कुछ मिलेगा!
■ ठीक है, तो उधर चलें!
ज़रा मीटर चलाइए!
● साहब, बदक़िस्मती से[19]
मीटर ख़राब है, चलता नहीं।

9B न घबराइए!

■ क्या?! मीटर चलता नहीं?
तो मैं दूसरा रिक्शा[20] लेता हूँ!
● नहीं साहब!
सिर्फ़ सौ रुपये लगते हैं।
■ आप मुझे उल्लू तो न बनाइए, न!?
यह ज़्यादा है!
● नहीं, नहीं!
यह किराया ज़्यादा नहीं।
■ चलेगा!
लेकिन लंबे रास्ते से न जाइए!
● न घबराइए!
हम यहाँ से सीधा लेते हैं।
...
■ बस बस! यहाँ रुकिए!

10A अंदर आइए[21]!

● अंदर आइए, अंदर आइए!
मैं आपकी मदद कर सकता
हूँ साहब?
■ आप मुझे यह कुरता दिखा
सकते हैं?
● ज़रूर साहब!
■ दूसरे रंगों में भी मिलेगा?
● हाँ जी! देखिए! लाल, काला,
पीला, सफ़ेद। सब रंग हैं!
■ ज़रा मुझे सफ़ेद वाला दिखाइए!
● एक मिनट साहब, यह लीजिए!

10B इतना महंगा है?

■ तो कैसा लगता है?
● एकदम पक्का! आप असली हिंदुस्तानी
के जैसे दिखते हैं।
■ इस की क़ीमत क्या है?
● आपके लिए सिर्फ़ आठ सौ पचास
रुपये।
■ क्या?! इतना महंगा है?!
● नहीं साहब! यह अच्छी क़ीमत
है! महंगा नहीं, सस्ता है!
■ मेरे लिए ज़्यादा है!
क्या छह सौ तीस चलेगा?
● ठीक है साहब, चलेगा!
■ शुक्रिया! यह लीजिए!

---

[18] Die Wörter ज़रा, नज़दीक, बाज़ार, ज़रूर und ज़्यादा beinhalten alle den Laut ज़, der auf persisch-arabische Lehnwörter hindeutet.

[19] Die Schreibung बदक़िस्मती से ist häufiger zu finden als das getrennte बद क़िस्मती से. Das क़ macht auch bei diesem Wort die persisch-arabische Etymologie deutlich; das Gleiche gilt für क़ीमत.

[20] Vorsicht, denn hier wird क und श miteinander verbunden, aber nicht mit der Ligatur क्ष aus क und ष geschrieben!

[21] Bei आइए finden sich drei volle Vokale hintereinander.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

11A तशरीफ़ लाइए!

● तशरीफ़ लाइए मिहएल जी!
अंदर आइए!
■ नमस्कार स्मिता जी!
आप कैसे हैं प्रदीप जी?
● हम ठीक हैं!
भारत की यात्रा[22] कैसी है?
■ एकदम अच्छी। भारत हक़ीक़त
में बहुत सुंदर देश है।
● लेकिन दिल्ली में बहुत
गरमी है, न?
■ हाँ, सही बात है!
● यहाँ हर मौसम में
मुश्किल है।
■ क्यों?
● गरमी में बहुत
गरम होता है और बरसात में
हमेशा बारिश होती है।

11B बेटा, बेटी, माता, पिता ...

■ आपके परिवार में कितने लोग हैं?
● आठ।
■ अच्छा? और वे कौन हैं?
● इस घर में प्रदीप के
माता-पिता, हम दोनों और
हमारे चार बच्चे रहते हैं।
■ इतने लोग हैं एक घर में?
● हाँ, भारतीय परिवार में
आमतौर पर बहुत-से लोग
हैं: बेटा, बेटी, माता, पिता ...
■ अच्छा?

12A तेरा शौक़[23] क्या है?

■ हेलो रवि!
तू कहाँ से आ रहा है?
● मेरे कमरे से।
■ तुझे मैं याद हूँ, न?
● हाँ जी!
■ तेरी उमर क्या है?
● मैं बारह साल का हूँ।
■ तेरा शौक़ क्या है?
● भारतीय इतिहास।
■ तो बोल, सब से दिलचस्प इमारत
कौनसी है दिल्ली में?
● लाल क़िला। उधर चलें, क्या?
■ हाँ, बहुत अच्छा ख़्याल है!

12B मुझे कुछ बता दे!

■ रवि, मुझे लाल क़िले के बारे
में कुछ बता दे!
● मेरे लिए लाल क़िला उत्तर भारत
का सब से[24] सुंदर क़िला है।
■ इस की वास्तुकला मुसलमानों
की है, न?
● हाँ बिलकुल। तीन सौ साल पहले
दिल्ली मुसलमान साम्राज्य
की राजधानी थी।
■ यह दिलचस्प बात है! लेकिन अभी
मुझे प्यास लग रही है।
● हाँ, मुझे भी। उधर चलें!
वहाँ ठंडी लस्सी बिक रही है।

---

[22] Verwechseln Sie nicht die beiden Ligaturen त्र [*tr*] und न्न [*nn*].

[23] Bei शौक़ und क़िला findet sich wieder der persisch-arabische Laut क़, der im modernen Hindi meist als [*k*] gesprochen wird.

[24] Neben der getrennten Schreibung सब से findet sich auch diese सबसे.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

13A अभी खिड़की बंद है

■ ज़रा बताइए मैडम[25]!
मैं टिकट कहाँ ले सकता हूँ?
● किस रेलगाड़ी के लिए?
आपको कहाँ जाना है?
■ मुझे जैसलमेर जाना है।
● देखिए, उधर टिकट-घर है।
खिड़की नंबर पाँच में आप का
टिकट मिलेगा।
■ ठीक है।
● लेकिन अभी साढ़े ग्यारह बजे
हैं। खिड़की बंद है।
■ कितने बजे खुलती है?
● आधे घंटे के बाद।
■ मतलब बारह बजे, है न?
● हाँ जी।
■ धन्यवाद।
● कोई बात नहीं।

13B सवेरे सात बजे

■ नमस्कार जी। मुझे परसों
जैसलमेर जाना है।
● कितने बजे?
■ सवेरे सात बजे।
● सवेरे साढ़े सात बजे रेलगाड़ी है,
लेकिन बदक़िस्मती से जगह नहीं।
■ और बाद में? अगली रेलगाड़ी
कितने बजे है?
● नौ बजे राजधानी एक्सप्रेस जाती
है। रात को सवा चार बजे
पहुँचती[26] है।
■ ठीक है, मुझे राजधानी एक्सप्रेस
के लिए एक तरफ़ का टिकट चाहिए।
● पहले या दूसरे दर्जे का?
■ पहले दर्जे का।
● यह लीजिए! तीन सौ पचास रुपये।
रेलगाड़ी प्लेटफ़ॉर्म[27] नंबर अठारह
से जाती है।

[25] Der Laut [*d*] wird in englischen Lehnwörtern in der Regel durch das retroflexe ड transkribiert.
[26] Obwohl der Nasallaut hier zwischen zwei Konsonanten steht, wird das **anusvār** im erwähnten **candra-bindu** geschrieben.
[27] Die Schreibung von प्लेटफ़ॉर्म mag zunächst etwas kompliziert wirken. Versuchen Sie, die einzelnen Silben einzeln zu identifizieren.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

14A यह मेरी सीट[28] है

■ सुनिए साहब!
मुझे ऐसा लगता है
कि यह मेरी सीट है।
● ज़रा आप मुझे अपना टिकट
दिखा दीजिए!
■ यह देखिए!
● मेरे ख़्याल में वह आपकी सीट
है, मेरे पास।
■ अच्छा।
● आप अपना सामान सीट के ऊपर
रख दीजिए!
■ ठीक है। आप कौनसे स्टेशन पर
उतरेंगे?
● जयपुर में।
और आप किधर जा रहे हैं?
■ जैसलमेर तक।
रेलगाड़ी वक़्त[29] पर है, क्या?
● नहीं, यहाँ पर दस मिनट
की देर होगी।

14B आपका धर्म क्या है?

■ सुनिए जी, आपका धर्म क्या है?
आप तो हिंदू नहीं, ना?
● नहीं, मैं मुसलमान हूँ।
■ अच्छा, तो आपकी भाषा उर्दू[30] है?
● हाँ बिलकुल। लेकिन हिंदी और
उर्दू बहुत अलग नहीं।
■ मतलब बड़ा फ़रक़ नहीं, क्या?
● नहीं जी, दोनों भाषाओं में
शब्द सिर्फ़ थोड़े-से अलग हैं।
■ अच्छा?
● और हिंदी देवनागरी लिपि में
लिखते हैं लेकिन उर्दू में
नस्तालीक़ लिपि का इस्तेमाल करती है।
■ तो हक़ीक़त में, मैं हिंदी और
उर्दू बोलने-वाला हूँ।
● हाँ जी। सही बात है!

---

[28] Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, dass in englischen Lehnwörtern häufig der retroflexe Laut ट für den Laut [*t*] vorkommt: सीट, टिकट, स्टेशन, मिनट usw.

[29] Wieder erkennt man an der Schreibung mit क़, dass वक़्त ein persisch-arabisches Lehnwort darstellt. Entsprechend findet sich hier nicht die Ligatur क्त.

[30] Möglicherweise ist die Schreibung von उर्दू etwas gewöhnungsbedürftig, aber bei näherem Hinsehen sollte die Kombination aus र, ्, द und ू verständlich sein, nicht wahr?

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

15A आप की दुआ है!

● आप का स्वागत है मिस्टर कोनिग!
■ नमस्कार सुनील जी!
कैसे मिज़ाज हैं?
● आप की दुआ है!
आप की यात्रा कैसी रही?
■ बहुत अच्छी तरह से।
मैं मेहरबान आदमी
से गपशप[31] कर रहा था।
● वाहवाह!
■ इस लिए मुझे हिंदुस्तानी
मुसलमानों के बारे में कई
चीज़ें मालूम हुईं।
● और गपशप करके
आप हिंदी बोलने का अभ्यास भी
करते थे, न?
■ हाँ, यह तो सच है!
जैसा देश, वैसा वेश!

15B उसने[32] आपको क्या दिखाया?

● मैं ने सुना है कि आप दिल्ली में
राहुल प्रसाद से मिले।
उसने आपको क्या दिखाया?
■ हमने बहुत सुंदर रेस्टोरेंट
में खाना खाया।
● और आपने कुछ और देखा, क्या?
■ हाँ, मैंने मेरे दोस्तों के
साथ लाल क़िला देखा और चावड़ी
बाज़ार में मैंने एक सफ़ेद
कुरता ख़रीदा[33]।
● यानी कि आपके दिन वहाँ
अच्छे रहे।
■ हाँ, मैंने दिल्ली में भारत
के बारे में बहुत चीज़ें
सीखी हैं।
● आप थोड़ी देर के बाद पूरे
हिंदुस्तानी बन जाएंगे!
■ हाँ जी, हो सकता है!

[31] Neben गपशप findet sich auch die Schreibweise गप-शप.

[32] Grundsätzlich wird die Postposition ने direkt an das Pronomen angefügt, also मैंने, उसने, हमने, आपने. Bei Substantiven und Eigennamen steht es hingegen separat: आदमी ने oder सुनील ने. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird es in der Transkription immer separat geschrieben.

[33] Auch bei ख़रीदना handelt es natürlich um ein, aus dem Persischen entlehntes Wort.

16A यह क्यों ज़रूरी है?

● देखिए मिहएल जी!
हम अब इस इलाक़े[34] में
नहर बना रहे हैं।
■ यह क्यों ज़रूरी है?
● क्यों कि इन गाँवों में पानी
और बिजली नहीं। यह रेगिस्तान
है, यहाँ मिट्टी ज़्यादा सूखी है।
■ तो खेतीबाड़ी[35] भी कम है यहाँ
पर न?
● हाँ बिलकुल! लेकिन थोड़े दिन के
बाद सब ठीक हो जाएगा और लोगों
की ज़िंदगी और आसान हो जाएगी।
■ और ऐसा लगता है कि हम उनकी
मदद कर सकते हैं।
● आपने बिलकुल ठीक कहा है।

16B घबराओ मत!

■ हेलो?
● हेलो भाई!
मैं राहुल बोल रहा हूँ।
■ राहुल भाई, क्या हुआ?
● तुम कैसे हो?
■ बढ़िया!
● तुम ठीक से पहुँचे?
■ हाँ हाँ, घबराओ मत!
मैं कल रात को समय पर पहुँच
गया। सुनील जी ने स्टेशन पर
इंतज़ार किया।
● तुमको होटल भी पसंद आया?
■ होटल अच्छा है और मैं वहाँ
छोटे बच्चे के जैसे सोया।
● तुमने हमारी प्रायोजना देखी
है, क्या?
■ ज़रूर!
सुनील जी ने मुझे सब कुछ
दिखाया।
● यह बात सुनकर मुझे बहुत
ख़ुशी हुई। उनको मेरे प्रणाम[36]
दे दो!

[34] Mittlerweile erkennen Sie persisch-arabische Lehnwörter ohne Probleme, nicht wahr?
[35] Neben खेतीबाड़ी findet sich auch die Schreibweise खेती-बाड़ी.
[36] Auch der seltene Buchstabe ण kommt nur in originär indischen Wörtern – also solchen, die etymologisch vom Sanskrit abstammen – vor.

17A मेरे पूर्वज

● मिहएल, तुम जानते हो कि शायद
मेरे पूर्वज इस इलाक़े से आए थे?
■ नहीं, मैं सोचता था कि तुम
उत्तर प्रदेश से हो।
● हाँ, मेरी माता जी लखनऊ से
हैं लेकिन मेरे पिता जी का गाँव
यहाँ से नज़दीक है।
■ इन का परिवार कब दिल्ली में
रहने लगा?
● उन्नीस सौ अड़तालीस से वे यहाँ
नहीं रहते। मैं **दिल्ली** में
पैदा हुआ था।
■ लेकिन तुमको यह इलाक़ा पता है?
● बहुत अच्छी तरह से नहीं। लेकिन
सब से सुंदर जगह पता हैं।
■ तो यहाँ क्या देखना चाहिए?
● श्री राम मंदिर।

17B क्या बात है!

● श्री राम मंदिर के अंदर
तुम्हारा स्वागत है भाई!
■ धन्यवाद!
● यह इस गाँव का सब से
महत्वपूर्ण[37] मंदिर है।
■ क्या मैं यहाँ फ़ोटो ले सकता
हूँ?
● हाँ, ज़रूर! आराम से!
■ ये लोग क्या कर रहे हैं?
● ये लोग पूजा कर रहे हैं।
■ और वह कौन है?
● ये मंदिर के पंडित जी हैं,
श्री राम मूर्ति[38] के सामने आरती कर
रहे हैं।
■ आरती का मतलब क्या है?
● यानी ये भगवान के सामने
मंत्र सुनाकर पूजा कर रहे
हैं।
■ हिंदू धर्म सचमुच मोहक
है!
● क्या बात है!

---

[37] Hier sehen Sie ein komplexes Wort. Versuchen Sie wieder, jede einzelne Silbe gesondert zu entziffern.
[38] Möglicherweise mag auch मूर्ति zunächst schwierig aussehen. Erkennen Sie die einzelnen Silben, bestehend aus मू + र + ्‌ + ति? Dabei wird र über der letzten Silbe geschrieben.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

18A नई फ़िल्म?

■ यार, तुम मेरे साथ सिनेमा
में नई फ़िल्म देखने चलोगे?
● नई फ़िल्म? क्यों?
■ अरे, मुझे हिंदी सीखनी चाहिए!
● तो कौनसी फ़िल्म है?
■ शाह रुख़ ख़ान[39] वाली फ़िल्म है।
● अच्छा? मगर मुझे ऐसी फ़िल्में
पसंद नहीं।
■ इस बात का मतलब क्या है, भाई?
● अरे इन फ़िल्मों में हमेशा
गाना, लड़ना और रोना-धोना होता
है। इस का फ़ायदा क्या है?
■ अरे यार, मुझसे यह मत पूछो!
यह सुंदर प्रेम कहानी होगी!
● ठीक है! मैं भी आऊँगा।
■ पक्का! फिर मिलेंगे!

18B नायक और गुंडे

■ शुक्रवार को मैंने हिंदी
फ़िल्म देखी।
● तो कहो न, कैसी थी?
■ बहुत मस्त थी! इस में गाना,
लड़ना और रोना-धोना था। यानी एक
पूरी हिंदी फ़िल्म थी!
● क्या बात है! असली हिंदी फ़िल्मों
में हमेशा नायक, नायिका,
खलनायक[40] और गुंडे हैं।
■ हाँ! और मैं सोचता हूँ कि
देखने वालों को ऐसी फ़िल्में
बहुत पसंद हैं, न?
● ज़रूर! जब देखने वाले सीटियाँ
बजाकर तालियाँ पीटते हैं, तब
फ़िल्म हिट है!
■ मगर संगीत भी महत्वपूर्ण
है, न?
● हाँ, सही बात है!

[39] Die Schreibung शाह रुख़ ख़ान mit jeweils ख़ macht deutlich, dass es sich um einen muslimischen Namen handelt. Man liest auch शाहरुख़ ख़ान.

[40] Es findet sich ebenso die getrennte Schreibweise खल-नायक.

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa

19A क्या बात है?

● अरे मिहएल! क्या बात है?
तुम्हारा चेहरा एकदम पीला हो
गया है!

■ मेरी तबीयत काफ़ी ख़राब है।

● तुमको क्या तकलीफ़ है?

■ पहले मेरे पेट में दर्द हुआ
और अब मुझे कमज़ोरी भी लग
रही है।

● अच्छा?
क्या आज तुमने खाना खाया?

■ नहीं, खाना तो नहीं खाया,
थोड़ा पानी ही पिया। मैं खा
नहीं सकता।

● यह तकलीफ़ कितने दिन से है?

■ दो दिन से। परसों मैंने ढाबे
में कबाब खाया और बाद में
मेरा पेट दुखने लगा।

● भाई, तुम डॉक्टर[41] के पास जाओ!

19B बीमार हूँ

■ मैं बीमार हूँ!

● क्या बात है?

■ डॉक्टर, मेरे पेट में दर्द है
और मुझे चक्कर आ रहे हैं।

● क्या आपको कोई और तकलीफ़ भी है?

■ जी हाँ, मुझे सरदर्द[42] है।

● ऐसा लगता है कि आपको थोड़ा-सा
बुख़ार भी है।
आपको दवाई की ज़रूरत है।

■ यह दिन में कितनी बार लेनी है?

● एक गोली दो बार खाने के समय।

■ कितने दिन के लिए?

● पाँच दिन के लिए। ज़्यादा तेल वाला
या तीखा खाना न खाइए!

■ ठीक है!

● ज़्यादा से ज़्यादा आराम कीजिए और
एक हफ़्ते के बाद वापस आइए!

[41] Das englische Lehnwort डॉक्टर ist ein ansehnliches Beispiel für die Schreibung von ॉ.

[42] Es ist wichtig, die beiden Silben सर und दर्द in der Aussprache klar voneinander zu trennen, also **sardard** und nicht **saradard**.

20A राई का पहाड़ मत बनाओ!

● हेलो मिहएल! इधर आए हुए कितने दिन हो गए हैं?

■ दो ही दिन हुए हैं, लेकिन कल मेरे पेट में गड़बड़ थी।

● क्या? तुम ने फ़ोन क्यों नहीं किया, भाई?

■ अरे, मैंने तुमको कितनी बार तो पका दिया?

● यार! राई का पहाड़ मत बनाओ! बात यह है, कि हम दोस्त हैं और अगर तुम्हें तकलीफ़ होगी, तो फ़ोन करो!

■ ठीक है, बॉस!

● तुम ने अब तक आज का कोई प्रबंध किया है?

■ शायद मैं थोड़ा-सा आराम करूँ।

● तो मेरे घर पर आओ! आज शाम को भारत का क्रिकेट मैच टीवी पर दिखाया जाएगा।

20B पुराने दोस्तों से भी मिलने जाओ

● भाई, कल तुम्हारी उड़ान कितने बजे है?

■ सवेरे आठ बजकर, दस मिनट।

● तुम सामान बांध चुके हो?

■ हाँ, मैंने ख़ुद बांधा है!

● ठीक है। तो बोलो, तुम्हारा भारत कब वापस आने का विचार है?

■ इस साल, ज़ाड़े की छुट्टियाँ में। अब तक प्रोग्राम पक्का नहीं।

● यह बात सुनकर मुझे बहुत-ही ख़ुशी हुई।

■ जब मेरे पास फ़ुरसत और पैसे होंगे, तब मैं फिर उत्तर भारत में घूमूंगा।

● हाँ, मगर मुझे उम्मीद है, कि तुम सारा समय घूमने में नहीं बिताओगे! पुराने दोस्तों से भी मिलने जाओ!

ISBN 978-3-19-025437-8 | ©2025 Hueber Verlag | Autor: Daniel Krasa